



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 05/09/2006 auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

Spielbericht 02.09.2006 „Eulencup 2006“ in Peine

Im Rahmen des 4.Eulencups als für viele Teams letzten Test vor der unmittelbar anstehenden Saison hatte sich unsere WC (noch mal als Info für Außenstehende : unsere WC besteht noch zu 2/3 aus WD-Jugendlichen, auch das verbleibende Drittel rekrutiert sich ausschließlich aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 1993 - keine einzige Spielerin gehört dem älteren Jg. 1992 an) fast ausschließlich mit Landesligateams auseinander zu setzen.

Lediglich unser erster Gruppenegegner von der HSG Isenhagen tritt in der kommenden Spielzeit auf Kreisebene an - so entwickelte sich hier im ersten Spiel des Tages für uns die richtige Partie zum Wachwerden (17:3), ehe es dann anderthalb Stunden später mit dem Team des Handballförderkreises (HF) Bergen um Trainer Albert Ruppel gleich gegen ein ganz anderes Kaliber ging. Der HF ist eine im Kreis Bergen ins Leben gerufene Auffanggruppe für Auswahlspielerinnen, die aus der Talentförderung herausgefallene Spielerinnen weiter mit 14-tägigem Stützpunkttraining ausbildet. Gegen den HF entwickelte sich ein spannendes und lange Zeit offenes Duell, in dem wir phasenweise Mitte der 2. Halbzeit sogar mit 2 Toren (9:11) zurücklagen. Gerade in diesem Spiel wurden für uns Trainer die Punkte insbesondere in der Abwehr offenkundig, an denen wir in näherer Zukunft noch ein wenig feilen müssen. Doch eine Umstellung in der Abwehr, das entscheidende Quantum an „Mehr-Eingespieltheit“, eine ausgeglichene Besetzung (6 Torschützen), sowie in der Endphase eine nervenstarke Anni (2 x vom Siebenmeter-Punkt erfolgreich) machten schlussendlich den Unterschied beim 14:12-Sieg gegen das Auswahlteam.

Somit ging es im Halbfinale gegen die SG Zweidorf/Bortfeld (im Gruppenspiel 11:18 gegen den zweiten Finalisten von der HSG Fuhlen/H.O. verloren) als direkten Mitbewerber der Landesligasaison. In einem Saison-Vortipp hatten Dirk und ich die SG unter die ersten Drei getippt. Aber in dieser Partie zahlte sich die derzeit augenscheinlich bessere Physis und ausgeglichene Besetzung unserer Mädels aus - so konnte sich das Team von Trainerin Jessica Bludau in der Abwehr nie so recht auf uns einstellen, unsere 15 erzielten Treffer verteilten sich ziemlich gleichmäßig auf 7 Torschützinnen. Im Gegenzug gelang es uns recht gut, die zwei Hauptakteurinnen der SG zu kontrollieren, so dass der 15:10-Sieg eigentlich nie in Frage stand, auch wenn die SG durch ein nochmaliges Aufbäumen in der zweiten Halbzeit ein größeres Debakel verhindern konnte.

Im Anschluss ärgerte im zweiten Halbfinale das HF Bergen-Team die HSG Fuhlen/H.O. ordentlich, erst nach fünfminütiger Verlängerung und Siebenmeterteam verließen die jungen Damen aus der Region Hessisch Oldendorf (liegt im übrigen zwischen Minden und Hameln, gehört aber noch zu Niedersachsen und Hannover) als 16:14 -Sieger das Feld.

Die WC-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2006/2007 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89
info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 05/09/2006 auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

So kam es also schlussendlich zum Finale gegen die HSG, die im übrigen bereits zum dritten Mal in Folge am Eulencup teilnahm. Ende Mai hatten im Rahmen unseres Einladungsturniers entgegen aller (auch eigenen) Prognosen noch unsere Mädels mit sage und schreibe sieben Toren Differenz die Nase vorn. Doch dieses Mal wollte sich die Mannschaft des Trainergepanns Jürgen Huch/Frank Nagel nicht noch mal von den „Youngsters“ vorführen lassen und machte von Beginn an deutlich, wer hier das Spielfeld das Sieger verlassen würde. Dabei profitierte das mit insgesamt sieben Landes-Auswahlspielerinnen der Jg. 92 und 93 gespickte Team im wesentlichen von ihrer (zwangsläufig in Anbetracht des Altersunterschiedes) besseren Physis, sowie der konsequenten Umsetzung der taktischen Marschroute insbesondere in der Abwehr - die jungen Damen aus Fuhlen spielten in der Abwehr genau so, wie man spielen muss, wenn man (derzeit) gegen uns gewinnen will. Wie genau, hänge ich hier nicht so an die große Glocke ... und keine Bange, die Antwort hierauf blitzte schon einige Male auch in diesem Spiel auf und wir werden hieran in der konsequenten Weiterverfolgung unserer Ausbildungsziele im Verlauf der anstehenden Saison auf Bezirksebene verstärkt arbeiten. Als Wermutstropfen verletzte sich leider fünf Minuten vor Schluss unsere Leonie und die mittlerweile diagnostizierte Verletzung lässt einen Einsatz im am Donnerstag noch anstehenden letzten Testspiel gegen den TuS GW Himmelsthür (im übrigen ein direkter Ligakonkurrent der HSG F./H.O.), sowie ggfs. auch im ersten Punktspiel am Sonnabend gegen der HG Rosdorf/Grone fraglich erscheinen. Des wäre natürlich gleich gegen den absoluten Topfavoriten der Liga ein herber Verlust.

Fazit der Veranstaltung bleibt, mit den gezeigten Leistungen können wir im Abgleich mit den anderen Landesligateams durchaus zufrieden sein. Für uns geht es in der nächste Saison ja primär auch darum weiter zu lernen. Schön auch, dass es uns auch gerade gegen die SG Zweidorf/Bortfeld gelungen ist eine erste Duftmarke setzen zu können. Doch in Anbetracht des gerade hier erzielten Ergebnisses, kann ich auch nur mahnend meinen Finger heben und bitte darum, dieses auch nicht überzubewerten. Die Mannschaft, die uns am 4/11 in der Silberkammerhalle gegenüberstehen wird, wird sich sicher anders zu präsentieren wissen. Für uns gilt es einfach nur kontinuierlich weiter zu arbeiten ... und Spaß zu haben ! ;-). Der Rest ergibt sich von allein ! Ich freu mich auf die erste Saison der Youngsters auf Bezirksebene, auch wenn es eine „Saison der Erfahrungen“ werden wird. Welche, das sei mal dahingestellt.

Die WC-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2006/2007 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89
info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 05/09/2006 auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

Ergebnisse Vorrunde Gruppe

HSG Isenhagen - MTV VJ Peine 3 : 17 (1 : 7)
HF Bergen - MTV VJ Peine 12 : 14 (7 : 7)

Halbfinale

SG Zweidorf/Bortfeld - MTV VJ Peine 10 : 15 (5 : 10)

Finale

MTV VJ Peine - HSG Fuhlen/Hess.Oldendorf 9 : 16 (5 : 8)

es spielten/Torschützen WD I :

Kübra Gündüz (TW), Tessa Buchholz (TW), Lena Pauling (TW), Lisa Ehlers (0/1/0/n.e.-1), Laura Schauder (4/0/4/2-10), Maren Benckendorf (6/3/2/4-15), Leo Rook (1/4/2/0-7), Anni Molke (2/3/3/0-8), Svenja Feuerstake (0/0/1/0-1), Ceci Stolte (2/2/2/2-8), Melissa Yegin (2/1/1/1-5).

Die WC-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2006/2007 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89
info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++